

[8430.] Ich ersuche die Herren Verleger, welche geneigt sind, Vorräthe einzelner Verlags-Artikel (mit oder ohne Verlagsrecht), oder auch einen Gesamt-Verlag zu verkaufen, sowie die Herren Commissionäre, welche mit derartigen Verkäufen betraut sind, mir gef. Offerten zugehen zu lassen.

Indem ich speciell Auftrag habe, Passendes zu kaufen, ist mir auch sonst vielfach Gelegenheit geboten, den Ankauf zu vermitteln.

Leipzig, den 8. Juni 1858.

**F. A. Falk.**

[8431.] Wir beabsichtigen, den in unserem Verlage erschienenen

### **Katholischen Katechismus**

mit 16 Stahlst. 4.

mit sämtlichen Vorräthen, Verlagsrecht, Platten etc. zu verkaufen, da dieses Buch durchaus nicht der Richtung unseres übrigen Verlages entspricht, auch nur das einzige von uns verlegte katholische Werk ist, und für katholische Literatur von hier aus überhaupt weniger gewirkt werden kann. Wir sind überzeugt, daß das Werk in anderen Händen noch eines bedeutenden Absatzes fähig ist. Darauf reflectirenden Herren sind wir gern bereit auf Verlangen ein Exemplar zur Ansicht zu senden.

Leipzig, 14. Juni 1858.

**Reichenbach'sche Buchhdlg.**

[8432.] Zur Begründung eines Musikalien-Verlagsinstituts wird eine Auswahl von Musikalien zu acquiriren gesucht. Offerten ganzer Sammlungen sowohl, als einzelner Piecen bei Angabe der Preise befördert Herr H. Haessel in Leipzig sub L. M.

[8433.] Für eine neu zu begründende Bibliothek wird eine bedeutende Anzahl von Bänden der dahin einschlagenden Literatur auf antiq. Wege gesucht und bittet man Offerten sub N. N. bei Herrn H. Haessel in Leipzig baldigst einzureichen.

[8434.] Werke über Dampfbäder erbittet à Cond.

**W. Dieke** in Anklam.

[8435.] Bei den D.-M.-Remittenden wurde irrthümlich verpackt:

1 **Möckern**, Ph. v., Ostindien, seine Gesch., Cultur u. Bewohner. 2 Bde. Leipzig, Costenoble.

Wem dies Buch aus Versehen zugesandt wurde, wolle mir es gefl. bald wieder zustellen, unter Berechnung etwaiger Porto-Auslagen.

Mannheim, im Mai 1858.

**Tobias Köfler.**

[8436.] Für Geschäftsfreunde meiner Buchdruckerei liess ich

Die Geschichte der Hof-Buchdruckerei in Weimar von ihrer Gründung durch Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen, im Jahre 1594 bis auf die neuere Zeit.

als Manuscript drucken. Denjenigen Herren Collegen, welche sich für die Geschichte der Buchdruckerkunst interessiren, steht dieser kleine Beitrag, soweit der Vorrath reicht, mit Vergnügen gratis zu Diensten.

**Hermann Böhlau** in Weimar.

### **Das lithographische Institut**

[8437.]

von

**Henry & Cohen in Bonn**

empfiehlt sich zur Anfertigung von Illustrationen jeder Art, sowie sämtlicher anderer lithographischer Arbeiten, unter Zusicherung billigster Bedienung. Als Proben unserer Leistungen im Gebiete der naturhistorischen und medicinischen Illustration empfehlen wir da, wo zugänglich, die Actenbände der Leopoldinisch-Carolinischen Akademie.

Unsere p. t. H. Collegen im Buchhandel machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir Aufträgen auf Portraits nach Zeichnungen oder Photographien besondere Sorgfalt widmen und gern bereit sind, den Auftrag gebenden Hrn. Collegen entsprechende Provision zu gewähren.

Hochachtung ergebene

Bonn, im Juni 1858.

**Henry & Cohen.**

[8438.]

**Koch & Co.,**

**Maschinenbauanstalt und Magazin aller Artikel der Lithographie und Stein-druckerei**

in Leipzig, Wiesenstrasse,

empfehlen alle dahin gehörenden Artikel, insbesondere Steindruck-, Präge-, Stempel-, Siegel-, Copir- und Satinirpressen, Papierschnidemaschinen, Reliefmaschinen, dieselben zum Vergrößern und Verkleinern, Liniir-, Wellen- und Ovalmaschinen; ferner gefasste Schrift- und Maschinendiamanten, gefasste Stahlnadeln, Federstahl, Stahlscheeren, Zirkel, hochpolirte Stahlplatten, Reliefplatten in mehr als 500 div. Mustern, dieselben zum Prägen eingerichtet, Schleifapparate etc. etc. unter Zusicherung solidester und billigster Bedienung.

Ausführliche Preiscourante stehen gratis gern zu Diensten.

[8439.]

**Die Coloriranstalt**

von

**Friedrich Albrecht in Leipzig,**

seit circa 30 Jahren bestehend, empfiehlt sich den Herren Buchhändlern zur Ausführung von Arbeiten, die pünktlichste Effectuirung der übergebenen Aufträge zusichernd.

Empfehlungen über mich sind am Orte hieselbst leicht einzuholen, da ich das Vergnügen habe, mit vielen der Herren Buchhändler in Verbindung zu stehen.

[8440.]

**Papierschnidemaschinen**

neuester, solidester und anerkannt äusserst praktischer Construction, mit einer Messerbreite von 2½ Fuss franz. Maass, 3—4 Riess Papier auf Einmal mit Leichtigkeit schneidend, empfehlen unter Garantie billigst

**Koch & Co.,**

Maschinenbauanstalt, Leipzig, Wiesenstrasse.

[8441.]

**Strazzen-Papiere**

in den praktisch bewährtesten 3 Sorten, elegantesten Druckes und schönsten starken Papierses mit Orbin- u. Nettolinien, à Ries 6 u. 8  $\mathcal{R}$ , nur netto à Ries 6  $\mathcal{R}$  empfiehlt freundlichst

**Rob. Hoffmann** in Leipzig.

Den verehrlichen Herren Buchhändlern

[8442.] zeigt das unterzeichnete Gründungscomité hierdurch an, daß der Prospect und die Statuten zu der neuen

### **Dresdener Papierfabrik**

franco durch directe Post an alle diejenigen abgegangen sind, welche auf das Circular des Herrn Dr. Romberg vom 17. April ihre Geneigtheit, Actien zu zeichnen, meldeten.

Actienzeichnungen und Einzahlungen werden in Leipzig bei Herren Schirmer & Schlick, in Dresden bei Herrn Karl Kaiser und bei Herren Kraeger & Jahn

angenommen, und wird ausdrücklich erklärt, daß den Herren Buchhändlern die Actien, soweit deren Entnahme in Aussicht gestellt wurde, nur bis zum 21. Juni d. J. reservirt bleiben können, daß aber von da ab über die noch nicht gezeichneten Actien verfügt wird.

Nach dem Prospect werden die Actionäre bei Bestellungen von Papier den Vorzug vor den Nichtactionären haben.

Dresden, 10. Juni 1858.

**Das Gründungscomité der Dresdener Papierfabrik.**

E. B. Fröling, Kaufmann.

Dr. J. G. Th. Gräffe, K. S. Hofrath u. Director der Königl. Porzellan- und Gefäßsammlung.

Karl Kaiser, Bankier.

F. W. A. Stapel, Baurath a. D.

Woldemar Türl, Buchhändler.

### **Gefälliger Beachtung empfohlen.**

[8443.] Von nachstehenden sehr gangbaren Artikeln habe ich sämtliche Vorräthe käuflich übernommen u. bewillige bei Baarbezug 25 %:

Stanley's Kraft-Essenz. à Fl. 11  $\mathcal{R}$ .

White's Augenwasser. à Fl. 15  $\mathcal{R}$ .

Spanische Kloster-Essenz. à Fl. 1  $\mathcal{R}$ .

India-Extract. à Fl. 2  $\mathcal{R}$ .

Johnson's Mund-Essenz. à Fl. 10  $\mathcal{R}$ .

Engl. Sichtleinwand. à Pack. 1  $\mathcal{R}$ .

Oriental. Schönheitspastillen. à Schacht. 1  $\mathcal{R}$ .

Johnson's Zahnpulver. à Schacht. 10  $\mathcal{R}$ .

Weimar.

**Otto Dorn,**

Geschäftsführer der Jansen'schen Verlagsbuchhandlung.

[8444.] Ich habe über die in meinem Verlage nun vollständig erschienene

Römische

**Literaturgeschichte und Alterthümer**

von

**Dr. Kopp.**

4 Hefte.

Placate drucken lassen, die ich zunächst nur in den Universitätsstädten an eine Sortiments-handlung gesandt.

Auf Verlangen stehen jetzt, wo deren Erfolg erwartet wird, diese Placate allgemein zu Diensten.

Berlin, 15. Juni 1858.

**Julius Springer.**

[8445.] Placate in doppelter, Antiquar- u. Auktionskataloge in 4facher, Anzeigen mit Firma in 2000facher Anzahl erbitten sich  
Warschau. **G. Gebethner & Co.**